

Athen - Dikkili – Myrina – Skiathos – Skopelos – Poros – Athen

Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet.

Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können abhängig vom Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen variieren. Die Zeitangaben für Aufenthalte an den Sehenswürdigkeiten sind ebenfalls unverbindlich.

Mindestteilnehmerzahlen beziehen sich auf die gesamte Gruppe bzw. auf die Fahrgäste je Bus.

Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von der Art der jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen. Star Clippers gibt hierzu eine generelle Empfehlung, es kann aber nicht die individuelle Kondition jedes Passagiers von der Reederei bewertet werden. Falls Sie sportliche Aktivitäten wie Wanderungen, Schnorcheln und Bootsfahrten durchführen möchten, sollten Sie eine durchschnittliche bis gute Kondition besitzen und sicher sein das Sie sich den Ausflug selbst zumuten können.

Alle Informationen bezüglich der Ausflüge sind korrekt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Broschüre. Star Clippers hat jedoch danach das Recht Änderungen zu machen und diese werden dann von dem Kreuzfahrtdirektor an Bord während der Informationsveranstaltungen mitgeteilt.



DIKKILI, TÜRKEI

Dikkili ist ein verschlafener, typisch türkischer Badeort. Der Hafen ist gesäumt von Freiluftrestaurants und Läden, die einheimische Spezialitäten anbieten. Die zwei Sehenswürdigkeiten des nahe gelegenen Berama sind ebenfalls einen Besuch wert: eine Akropolis in 280 m Höhe und das Asklepéion.

Pergamon

Mit dem Bus und zu Fuß

Min. 15 Pers., max. unbegrenzt.

Dauer: 4 Std

€60

Pergamon, gelegen bei Bergama in der Provinz Izmir ist eine der wichtigsten klassischen Ausgrabungsstätten der Türkei und galt als eine der schönsten Städte der Antike. Während der hellenistischen Periode war Pergamon für mehr als ein Jahrhundert ein herausragendes kulturelles Zentrum. Während der byzantinischen Periode war es das Zentrum einer Diözese. Steine ehemals hellenistischer und römischer Gebäude, aber auch antike Statuen wurden als Baumaterial wiederverwendet. Im Jahr 716 wurde die Stadt zeitweise von arabischen Invasoren besetzt und im Jahr 1330 von den Türken erobert. Die deutschen Archäologen Carl Human, Alexander Conze und R. Bohn waren Pioniere bei der Freilegung des antiken Pergamon zwischen 1879 und 1886. Während dieser Zeit wurden unter anderem die bezaubernden Reliefskulpturen des Zeusaltars entdeckt und nach Berlin verschifft.

Um die Akropolis von Pergamon auf einer Höhe von 350 m zu erreichen, müssen Sie den Bus verlassen und eine Seilbahn besteigen. Die obere Akropolis war die offizielle Stadt und das Zuhause der königlichen Familie, der Adligen und Standort einer Garnison. Bis auf den römischen Trajantempel stammen alle Überreste aus hellenistischer Zeit. Sie sehen die Grundmauern des Königspalastes, das Arsenal, wo Waffen und Güter gelagert wurden, den Trajantempel, den Tempel der Athene, das majestätische Theater mit seinen abgestuften Sitzreihen am Südhang der Akropolis, den Dionysostempel und die Überreste der großen Bibliothek, der größten Kleinasiens, und nur kleiner als die Bibliothek von Alexandria. Gemäß antiken Quellen umfasste die Bibliothek von Pergamon einstmals 200.000 Bände. Mark Anton brachte diese später als Geschenk an Kleopatra nach Ägypten, um die Bücher zu ersetzen, die beim Brand der Bibliothek von Alexandria während Cäsars Feldzug vernichtet worden waren.

Nach diesem Besuch besteigen Sie wieder den Bus zu einer kurzen Fahrt nach Asklepéion, Pilgerstätte und Thermalbad, das Besucher aus dem gesamten Königreich in seinen Bann zog.

Sie folgen der alten Pilgeroute und entdecken Ruinen aus der Römerzeit und aus der Zeit Kaiser Hadrians. Seinen Namen verdankt Asklepéion Asklepios, dem griechischen Gott der Medizin. Die Pilgerstätte enthielt eine Heilschule, ein philosophisches Zentrum, einen Tempel und sogar ein Theater.

Dann geht es zurück nach Dikkili.

Führer und Busse zur Begleitung der Star Clippers Gäste kommen aus Istanbul.

Der Ausflugspreis enthält ein Rückfahrticket für die Seilbahn vom Parkplatz zur Akropolis.

Die Fahrt nach Pergamon dauert 30 Minuten.



MYRINA, Griechenland

Nach Angaben des Dichters Hesiod wies Zeus, der Göttervater Hephaistos (das griechische Äquivalent des römischen Feuergottes Vulcanus) aus dem Olymp, weil dieser seiner Mutter Hera zur Hilfe geeilt war, die bei Zeus in Ungnade gefallen war.

Hephaistos fiel einige Zeit, bevor er auf der Insel Lemnos landete. Seit diesem Zeitpunkt war er lahm. Die Geschichte erzählt nicht, ob er sich erholte, nachdem er die exzellenten roten und weißen Weine der Insel trank, aber sie mögen ihm schon geholfen haben, sein Schicksal anzunehmen!

Die Stadt Myrina wird von den weißen Wällen des Kastros, erbaut im Jahr 1186, beherrscht, noch ältere Ruinen (einige davon aus dem antiken Griechenland) findet man im nahegelegenen Poliochni.

Die Zeitmaschinentour: Poliochni Kotsinas & Archäologisches Museum

Mit klimatisierten Bussen

Min. 20, max. 60 Pers.

Dauer: 4 Std

€ 48

Dieser Ausflug beginnt mit einer Fahrt nach Poliochni an der Ostküste von Lemnos, wo man die bedeutendsten archäologischen Funde der Insel gemacht hat. Im Jahr 1930 entdeckte eine Gruppe italienischer Archäologen hier nicht weniger als sieben Zivilisationsschichten übereinander. Poliochni gilt als eines der wichtigsten urbanen Zentren der frühen Bronzezeit und erste Stadtgründung Europas mit einer grundlegenden Sozial- und Zivilstruktur. Diese neolithische Stadt ist älter als die ägyptischen Dynastien, das minoische Königreich von Kreta und selbst als das frühe Troya.

Der nächste Anlaufpunkt ist Kotsinas, ein kleines Dorf an der Nordküste von Lemnos, das während des Mittelalters ein wichtiger Handelshafen, der zu Hephaistia gehörte (der Hauptstadt der Insel während des achten bis sechsten Jahrhunderts vor Christi Geburt). Die Hafensperrmauer ist gesäumt von Tavernen, und auf einer Anhöhe wacht die Kirche von Zoodochod Pigi (die lebensspendende Quelle) über die Anwohner des Dorfes, und die Statue der Maroula, der legendären Heroine von Lemnos, die im Jahr 1478 türkische Invasoren in die Flucht schlug, erinnert an deren Wagemut.

Weiter geht es nach Myrina, wo Sie das im Jahr 1961 gegründete Archäologiemuseum von Lemnos besuchen. Das Museum zeigt unter anderem Fundstücke italienischer Archäologen aus den antiken Stätten von Poliochni, Kavirio und Ifestia. Außerdem erfahren Sie etwas über die faszinierende Geschichte von Lemnos aus prähistorischer Zeit bis in die Kupferzeit und die klassische Periode. Nach diesem Besuch geht es zurück zum Schiff.

Bitte tragen Sie bequeme Laufschuhe, da das Gelände von Poliochni uneben ist.

Die Besichtigungen können auch in umgekehrter Reihenfolge erfolgen. In einigen Bereichen des Museums sind Fotoapparate (nicht-professionell) und Videokameras erlaubt, Blitzlichter sind verboten.

In Poliochni sind Fotoapparate (nicht-professionell) und Videokameras erlaubt.

Zur Besichtigung der Kirche müssen Sie 50 Stufen ersteigen.

SKIATHOS, GRIECHENLAND

Skiathos gehört zu den Sporaden. Seine pinienbewachsenen Hügel, Buchten und Strände, an die die kobaltblaue See schlägt, machen diese elegante ägäische Insel zu einem Ort ungeahnter Naturschönheit. Die Stadt Skiathos besitzt einen hübschen Hafen voll herrlicher Yachten, und seine engen Straßen und die sonnenbeschienene Hafensperrmauer sind voll von Bars, Restaurants und Boutiquen. In und um die befestigte Stadt Skiathos herum findet man zahlreiche Klöster aus dem siebzehnten bis neunzehnten Jahrhundert.



Skiathos mit dem Mountainbike erkunden

Dauer: 4 Std. (kann je nach Fitness der Teilnehmer variieren)

Min. 10 Pers., max. 18 Pers.

Erfahrene Mountainbiker

€49

Dieser Ausflug wird alle Mountainbiker begeistern.

Sie fahren durch die schönsten Gegenden der Insel Skiathos, durch ihre Hügel mit Steigungen und Gefällestrecken mittleren Schweregrads und eine abwechslungsreiche Landschaft.

Wir starten am Hafen von Skiathos und fahren südwestlich entlang der Küstenstraße. Nach ungefähr 6 Kilometern Asphaltstrecke erreichen wir den nach der dort befindlichen Kirche benannten Ortsteil Agia Paraskevi. Von dort aus startet unser off-Road-Abenteuer über den Weg der Platanen, eine staubige Straße und enge Pfade bis zum Waldgebiet von Skiathos, das im Zentrum der Insel liegt. Danach geht es weiter zum Strand von Kechria an der Nordküste der Insel, wo wir eine kurze Pause einlegen.

Nachdem wir uns ausgeruht (oder ein erfrischendes Bad im Meer genommen) haben, ist unser nächstes Ziel der Aussichtspunkt Katsarou, von wo aus Sie herrliche Panoramafotos von Skiathos Stadt, der Insel Tsougria und Ihrem Segelschiff machen können. Der Rückweg zum Ausgangspunkt am Hafen verläuft über die schmalen Gassen von Skiathos Stadt...

Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und sollten ein helles T-Shirt tragen.

Der Reiseführer spricht Englisch.

Es werden Mountainbikes der Marke Hardrock oder Mongoose verwendet.

Jeder Teilnehmer wird mit Helm, Handschuhen und einer kleinen Flasche Wasser plus Fruchtsaft versorgt.



Boots- und Strandausflug

Mit dem Boot

Dauer: 4 ½ Std.

Min. 20 Pers., max. 30 Pers.

€58

Vom Hafen von Skiathos aus segeln wir entlang der Ostküste unserem ersten Etappenziel, dem Strand von Lalaria, entgegen, der im Norden der Insel liegt und nur vom Meer aus erreichbar ist. Dieser Strand ist von grauen Kieseln bedeckt und berühmt für sein kristallklares Wasser und einen Felsen in Form einer Arkade.

Nachdem wir dort einige Zeit verbracht haben, besteigen wir wieder unser Boot und es geht weiter zum Strand von Castro unweit von Lalaria, oberhalb dessen sich die mittelalterlichen Überreste der alten Stadt Skiathos befinden, die in der Zeit von 1100 bis 1600 die Hauptansiedlung der Insel war.

Falls Sie es wünschen, können Sie die ganze Zeit am Strand von Castro verbringen, oder Sie wandern mit uns den Hügel hinauf und erkunden die alte Stadt, bewundern die Fresken in den winzigen byzantinischen Kirchen und lassen die mittelalterliche Atmosphäre auf sich wirken. Von der Burg aus können Sie außerdem den göttlichen Ausblick genießen und herrliche Fotos aufnehmen.

Von Castro geht es zurück zum Hafen.

Am Strand von Lalaria gibt es keine Umkleidegelegenheiten, Sonnenliegen, Sonnenhüte oder Restaurants. Es handelt sich um einen Kieselstrand.

Sie können ihre Schnorchelausrüstung vom Schiff mitnehmen.

Am Strand von Castro gibt es eine Cantina, an der sie Snacks und Getränke kaufen können (nicht im Ausflugspreis enthalten).

Am Strand von Castro gibt es - kostenpflichtig und je nach Verfügbarkeit - eine begrenzte Anzahl von Sonnenliegen und Sonnenschirmen (kostenpflichtig, nicht im Ausflugspreis enthalten).

☐ Auf dem Boot erhält jeder Teilnehmer einen Softdrink gratis.

☐ Bei starkem Wind sind die Strände unerreichbar; in diesem Fall behalten wir uns vor - auch ohne vorherige Ankündigung - alternativ Tsougria und Vromolinos anzufahren



SKOPELOS, GRIECHENLAND

Skopelos ist die größte Insel der Sporaden und die Hauptstadt des Archipels. Ihren Wohlstand verdankt sie den herrlichen einheimischen Weinen. Die „Chora“ oder Hauptstadt von Skopelos wird von viele als eine der schönsten Hafenstädte der Griechischen Inseln bezeichnet: die Häuser sind stufenförmig an den Hang gebaut und der Hafen ist gesäumt von Maulbeerbäumen und Platanen. Die meisten Tavernen und Cafés liegen zum Wasser hin, also entspannen Sie sich und genießen Sie eine traditionelle griechische Erfrischung, während Sie die Welt an sich vorbeiziehen lassen. Es macht Spaß, die engen mit Kopfsteinen gepflasterten Gassen herunterzugehen und versteckte, blumengeschmückte Innenhöfe zu entdecken oder byzantinische Kirchen, oder schlendern Sie einfach durch die winzigen Kunsthandwerkkläden und Boutiquen.

« Mamma Mia » - die Highlights!

Ausschließlich mit klimatisierten Minibussen

Min. 15 Pers. / max. 50

Englisch sprechender Reiseführer

Dauer: 4 Std.

€44

Begleiten Sie uns auf unserem Halbtagesausflug durch Skopelos zu den Highlights des Musicals „Mamma Mia!“. Am Pier besteigen Sie den Kleinbus und fahren zur Ioannis Kirche, der Hochzeitskirche aus „Mamma Mia!“. Früher diente diese zaubernde Kirche als Hauptgebetsraum eines Klosters. Sie befindet sich auf der Spitze eines Felsens, und man hat von dort aus einen herrlichen Blick auf die Küstenlinien von Skopelos und Alonissos. Sie haben ausreichend freie Zeit, um die 130 Stufen hinauf zu steigen und in das Musical „Mamma Mia!“ einzutauchen, oder Sie genießen einfach den atemberaubenden Ausblick vom Gipfel des Felsens und die frische Meeresbrise.

Nach diesem Stopp geht es weiter zum Strand von Kastani, der zehn Tage lang als Drehort für den Film „Mamma Mia!“ diente – eine wunderbare Badegelegenheit im kristallklaren Wasser der Ägäis, danach geht es zurück zum Schiff.

Die Fahrtzeit zur Kirche von Agios Ioannis beträgt ca. 1 Stunde

Bis zur Kirche hinauf sind es 130 Stufen

Dort verbringen Sie eine Stunde

Die Fahrt zum Strand von Kastani dauert 30 Minuten

Die Rückfahrt zum Schiff dauert 30 Minuten

„Does Your Mother Know“ wurde in der Bucht und am Strand von Kastani aufgeführt und gedreht

Die Hochzeitsszenen des Films wurden in der Kirche Agios Ioannis gedreht

Die offizielle Website zum Film „Mamma Mia!“ berichtet, dass die Darsteller des Films und ihre Crew im Skopelos Village Hotel, dem Prinz Stafylos Hotel, dem Hotel Adrina und dem Hotel Aeolia untergebracht waren. Einige Stars bewohnten auch Villen in der näheren Umgebung.



POROS, GRIECHENLAND

Es ist nur einen Katzensprung von der argolischen Halbinsel bis zur Insel Poros. Die Insel ist die Heimat der griechischen Marineakademie und morgens können Besucher die Blaskapelle der Kadetten genießen. Die Ausblicke vom Poseidontempel sind atemberaubend, was vielleicht erklärt, warum der dem Tode geweihte Redner Demosthenes beschloss, hier seinem Leben ein Ende zu setzen.

Epidauros

Mit klimatisierten Bussen und zu Fuß

Min. 25 Pers., Max. unbegrenzt

Dauer: 3 ½ Std.

€60

Transfer mit den Schiffstender zum Hafen von Galatas auf der Argolischen Halbinsel. Hier treffen Sie Ihren Reiseführer und besteigen den Bus zu einer kurzen Fahrt nach Epidauros.

Epidauros war Standort eines dem griechischen Gott der Medizin, Äskulap, geweihten Schreines. Patienten bevölkerten das Heiligtum auf der Suche nach einer Linderung ihrer Beschwerden und Äskulap bewirkte entweder eine Heilung während des Schlafes oder er erschien einem der Priester im Traum und diese behandelten danach den Patienten nach seinen Anweisungen.

Abgesehen von Gebeten um Wiedererlangung der Gesundheit konnten Patienten auch die Thermalbäder benutzen oder eine Hydrotherapie erhalten oder an einem „Theaterstück“ teilnehmen. Tatsächlich gelangt man sofort nach Ankunft auf dem Gelände durch einen wundervollen Hain zu dem berühmten Theater, einem der best erhaltenen Überreste der Antike. Das Theater kann 14.000 Zuschauer aufnehmen und ist berühmt für seine Akustik. Noch heute ist es in Betrieb und moderne Besucher genießen hier Musikproduktionen und

Aufführungen griechischer Dramen. Sie haben etwas freie Zeit, um das Theater zu erkunden und die wundervolle Akustik eigenhändig zu testen.

Im nahe gelegenen Museum findet man Überreste des Äskulapheiligtums.

Die Fahrt nach Epidauros dauert je Strecke 45 Minuten.

Auf dem Gelände verbringen Sie 90 Minuten, bevor es zurück zum Schiff geht.

ATHEN, GRIECHENLAND

Die ersten Athener waren ionischer Herkunft und erreichten die Halbinsel um 2000 v.Chr. Wenig ist von diesen ersten Herrschern bekannt mit Ausnahme der Tatsache, daß sie Könige waren. Im 7. Jahrhundert v.Chr. wurden sie von den Eupatriden abgelöst, der Aristokratie der elf adligen attischen Familien. Die nächste Entwicklungsstufe der aristokratischen Herrschaft erfolgte mit Solon, dem „Vater der Demokratie“, der die Idee der Herrschaft des Volkes durch Versammlungen gewöhnlicher Bürger ins Leben rief. Im Anschluss an Solons Demokratie folgte das Zeitalter der Tyranten, einem von Peisistratus im Jahr 546 v.Chr. weit verbreiteten Herrschaftssystem. Kerngedanke war die Verlagerung der Macht von den Adligen hin zu den Kaufleuten, Bauern und dem einfachen Volk. Athen und die Akropolis wurden zum religiösen Zentrum Griechenlands, wovon eine Vielzahl von Tempeln aus dem 6. Jahrhundert v.Chr. zeugen. Teile von ihnen sind heute im Akropolis Museum zu sehen. Mit dem Jahr 450 v.Chr. begann das „Goldene Zeitalter“ des Perikles.

In den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts legten der griechische Architekt Cleanthes und sein deutscher Kollege Schubert den Grundstein für die neue Stadt rund um den erhabenen Ottospalast. Oberhalb des Grabs des Unbekannten Soldaten erhebt sich der Palast über dem Syntagma Platz (dem Platz der Konstitution). Vom Syntagma Platz führt die Amalia Avenue hinter dem Nationalpark und dem Zappion Park zum Hadriansbogen. Hinter dem Park wurde das Stadium zu den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit im Jahr 1896 an derselben Stelle wie sein antikes Vorbild errichtet. Die gebirgige Region rund um Attika und Athen besitzt trotz ihres unfruchtbaren Bodens ein hervorragendes Klima.



Athen und das Akropolis Museum

Min. 10 Pers. / keine max. Teilnehmerzahl

Mit klimatisierten Bussen

Endpunkt Flughafen: € 75 , Dauer: 5 Stunden

Ausstieg in Athen möglich: € 60, Dauer: 4 Stunden

Vom Hafen von Piräus aus geht es vorbei am bezaubernden Yachthafen von Zea mit noch sichtbaren Überresten eines Docks aus dem fünften Jahrhundert vor Christi Geburt. Das nächste Ziel ist die hübsche Promenade von Mikrolimanan, die gesäumt ist von zahlreichen einladenden Fischrestaurants. Von hier aus ist es nur eine kurze Fahrt ins kosmopolitische Athen, wo Sie inmitten modernster Architektur so großartige Monumente wie den Zeustempel, das ursprüngliche Stadion der Panathenäischen Spiele, den Platz des Parlaments von Syntagma, die Nationalakademie, die Universität, die Bibliothek, den Hadriansbogen und zuletzt das dreihundert Meter südöstlich des Felsens der Akropolis gelegene Museum der neuen Akropolis sehen. Letzteres wurde von Bernard Tschumi entworfen und im Jahr 2009 eröffnet. Das Museum beherbergt fast viertausend Objekte auf drei Etagen mit fast 14.000 Quadratmetern, darunter Fundstücke aus dem Grabungsgebiet der Akropolis, aber auch Artefakte der Griechischen Bronzezeit und aus dem römischen und byzantinischen Griechenland. Für diejenigen, die zum Schiff zurückkehren, endet der Ausflug im Stadtzentrum von Athen. Die restlichen Passagiere werden zum Flughafen gebracht.

Dieser Ausflug endet am Syntagma Platz in Athen. Ihr Reiseführer verlässt dort die Reisegruppe und der Bus fährt weiter zum Flughafen (Ankunft zwischen 13.00 und 13.30 Uhr).

Für die Fahrt bis zum Flughafen werden mindestens 6 Teilnehmer benötigt.

Passagiere, welche an der nachfolgenden Kreuzfahrt teilnehmen, steigen in Athen aus und müssen in eigener Regie zum Pier zurückkehren.

Die Dauer dieses Ausflugs hängt stark von den Verkehrsgegebenheiten in Athen ab und endet bei geringem Verkehrsaufkommen früher am Flughafen.

Im Museum verbringen Sie ca. 2 Stunden.

Fotoapparate und Videokameras dürfen kostenlos benutzt werden, die Verwendung von Blitzlichtern ist im Museum verboten.

